

### Der Courier

Organ der Deutsch-Canadier  
Erstausgabe am 1. März 1916

### Extrablatt

Wichtigste und Spezialnachrichten des "Courier"

Erstausgabe am 1. März 1916

Verleger: H. C. Schaefer, Regina, Sask.

Redaktion: 1017 Galtway Street, Regina, Sask.

Telefon: 250

Abonnementpreise: Ein Jahr \$1.00, sechs Monate \$0.60, drei Monate \$0.30.

Postamt: 1017 Galtway Street, Regina, Sask.

Postfach: 1017

Telegraphische Adressen: "Der Courier", Regina, Sask.

## The Aim of the Foreign Language Newspapers of Canada

To help preserve the ideals and sacred traditions of this, our adopted country, the Dominion of Canada: To reverse its laws and inspire others to respect and obey them: To strive unceasingly to quicken the public's sense of civic duty. In all ways to aid in making this country greater and better.

### Canadiſches Bürgertum

Von J. E. Spadsworth,  
Direktor des Bureaus sozialer Fortſchritte und Sekretär der Wohlfahrtsliga für Kanada.

Der gegenwärtige Weltkrieg hat uns die heftigsten verächtlichen Einwirkungen und Pläne auf Erden gebracht und uns auch die Größe unserer Aufgabe. In der allgemeinen Meinung und angestrebt von dem Wahnsinn Europas, empfehlen uns viele unserer Führer, daß wir dieselben Pläne verfolgen sollen, welche Europa an den Rand des Verderbens gebracht haben. "Gericht sein" ist wohl ein Ratsschlag, den die Bevölkerung nicht hören kann dauernder Friedens. Unsere Angehörigen müßten auf die Zukunft gerichtet sein. Wir in der neuen Welt müßten nicht von dem Schicksal des alten Europa abhängen, wir müßten die alten Lehren hinter uns lassen und uns den Strömen anvertrauen, die uns vorwärts tragen. Voran, voran!

Wir müssen vorantreten auf eine neue Ordnung der Dinge in industriellen wie sozialen Leben. Unser großer nationaler Schicksal muß nicht von einigen wenigen ausgemacht werden, sondern zum Gebrauch für alle da sein. Industrie und Handel müssen demokratisch werden. Reichtum, der von der Allgemeinheit geschaffen wurde, muß von der Allgemeinheit genossen werden. Das faule Gemächte besonderer Vorteile muß abgetan werden, ehe es der Nation das Lebensblut auslaugt. "Gemeinschaft" müssen die Wohlstandlichen und untergeordnet werden. Allgemeinwohl muß an Stelle des Selbstgottes treten.

Dann werden aus unseren Städten die verfallenen Gegenden (Slums) entfernt. Dann werden unsere Dörfer aufbauen, Stätten der Bereinigung zu sein. Das goldene Zeitalter wird dann wiederkehren, in welchem "Keiner für eine Partei und alle für den Staat" lebten. Viele der Ideale werden dann verwirklicht sein, für die Reformatoren.

## In Irland treten allmählich normale Zustände ein

Nachfolgend geben wir einen Bericht über den Ausbruch und den Verlauf der Rebellion, so wie er von angeblich authentischer Seite gemeldet worden ist.

Der verhängnisvolle Montag (Dienstag) begann mit einem Vorstoß der Kämpfer des Sinn Fein zur Bereinigung auf das Hauptpostamt. Viele Mitglieder der Vereinigung trugen die Uniform der irischen Freimaurer gegen "Dome Rules" organisiert worden waren. Die Mannschaften arbeiteten rußlos ziongen, alle Beamten ihre Posten zu verlassen, durchschnitten die telegraphischen Verbindungen und stellten Posten an Türen und Fenster. Bald nachher begann das Geknatter der Gewehre und Revolver in der Nachbarschaft, wo die Rebellen das Feuer auf irgend eine Person in Uniform richteten, die nicht zu ihrer eigenen Truppe gehörte. Mehrere Offiziere und Mannschaften der regulären Armee fielen unter diesem Feuer.

Denken ihre Beziehungen aus. Die Behörden, die zuerst nicht davon eingeschickt waren, den Aufbruch zu unterdrücken, befahlen der Polizei und den Soldaten, sich sofort in ihre Quartiere zurückzuziehen. Zwischenzeitlich waren die Rebellen in der Lage, andere Plätze in der Stadt zu besetzen. Sie richteten sich in der Stabkammer, der Freiheitshalle, an St. Stephens Green ein und besetzten die dortigen Büros.

Am Dienstag hatten die Rebellen augenscheinlich an Zahl zugenommen, die sich in kleinen Abteilungen über die Stadt verteilten. Die Scharfschützen begannen ihre Tätigkeit in allen Teilen Dublins während des ganzen Tages und eine Anzahl von Verlusten unter den Soldaten, den Rebellen und Zivilisten, insbesondere jedoch unter den letzteren waren zu verzeichnen. Da diese die Gefahrlichkeit der Situation nicht erkannten, Es wurde kein Verzug gemacht, die Rebellen aus ihren eingeschlossenen

## Volkserziehung und Volksbildung

Beiträge zur Förderung unseres Schulwesens im Interesse nationaler Einheit und nationalen Fortschritts

Charakteristisch für die erziehbildende Organisation in Saskatchewan ist die auf einen Raum beschränkte Land- und Seeschule. Diese Schulart beeinflusst in weitestem Maße die Natur des Studienfortschritts, sowie die Art der Lehr- und Lernmethoden für Elementarschulen. Beide müssen sich fortwährend den landwirtschaftlichen Bedürfnissen anpassen, und daraus erwächst für uns ein der wichtigste Fragen des Schulwesens. Ebenso wichtig ist es, die Heranbildung einer landwirtschaftlichen Schule zu erwägen, welche unsere Hauptindustrie berücksichtigt und eine angemessene Bildung und Disziplin gewährt.

Zu diesem Zwecke müssen wir den Mut haben, von den überlieferungsreichen "Hortbildungsschulen" (condemned curricula) abzulassen. Die Städte werden ohnehin in ihrem System der Hortbildungsfürsorge fortfahren, um die Bedürfnisse der Berufsklassen zu erfüllen.

Das bestehende System hat soweit es die Erziehung des Kindes betrifft, ein gewisses Maß an Fortschritt gebracht. Kein Kind durchläuft jetzt ohne eine landwirtschaftliche Vorbereitung, welche einen Unterricht zu gewöhnen, welcher zu einer anständigen Laufbahn führt, es sei denn, daß es durch die Unmöglichkeit und Kapitallosigkeit der Eltern davon abgehalten wurde. Dies muß umso mehr anerkannt werden, als die Anforderungen so ungeheuer reich wachsen und es oft sehr schwer war, die Schulen mit ausgebildeten Lehrern zu versehen.

Das Freiwerden für die Errichtung von Schulbezirken war 1912, in welchem 382 Bezirke eingerichtet wurden. Die vorbereitenden Schritte zur Gründung eines Bezirkes, wie des Auswehrens eines Darlebens (Debt-free) das Errichten des Gebäudes, Steuererhebung usw. nimmt etwa ein Jahr in Anspruch, jedoch ist in jedem der letzten Jahre eine ziemliche

## Auszüge aus Hon. Motherwells großer Rede vor der Konvention der „Vereinigung für das Erziehungswesen in Saskatchewan“, die kürzlich in Prince Albert gehalten wurde

Unser Schulwesen — Fortschritt und Entwicklung

Anzahl von Schulbezirken noch keine Schule eröffnet hatten. Dies spricht aber mehr für die rasche und zahlreiche Gründung von Bezirken als für ein mangelhaftes System.

Die höheren Schulen sind auch die Elementarschulen leisten sehr gute Arbeit ähnlicher Art wie die Fortbildungsschulen. Dadurch, daß unsere Organisation genügt ist, mit dem Anwachsen der Bevölkerung Schritt zu halten und auch für die Pioneer-ansiedlungen Erziehungsmöglichkeiten zu schaffen, haben wir nicht viele Verurteilungen anzustellen, und obwohl wir in Saskatchewan die neueren Erziehungsbewegungen keineswegs vernachlässigen, warten wir lieber auf die Erfolge von Versuchen in älteren Gemeinden ab. Wir glauben, daß unsere Arbeit in Schulfragen, elementarer Landwirtschaft, häuslicher Wissenschaft, (besonders für Landschulen) unter Handfertigkeitsunterricht, sowie der in Kunst und Musik gelehrte Fortschritt machen.

An der Ausbildung von Lehrern überlegen zu stehen. Abgesehen von einigen Änderungen in der lokalen Verwaltung und Aufsicht, muß auch die Überlieferungsgegenstände der Kinder nach der Schule gehören, so wie von der Einführung strengerer Schulmanagements und der besseren Anpassung des Lehrstoffes an die besonderen Bedürfnisse der Provinz, sollte uns eine unumgängliche Reform nicht notwendig erscheinen, es sei denn, daß tatsächlich das System in allen angelegentlichen Schulen, das Grund aus fällt.

Fortschritt in der Erziehung ist langsam, da es es nicht mit materiellen Dingen, sondern mit dem Seelen kleiner Kinder zu tun hat. Man sollte nicht zu Versuchsobjekten machen. Ich meine nicht die Höhe auf den Stand der Erziehung unserer Pro-

Der Leitartikel, auf den in einer redaktionellen Anmerkung auf Seite 12 dieser Ausgabe hingewiesen wurde, mußte leider im letzten Augenblick wegen Platzmangel für die Couriersangabe nächster Woche zurückgestellt werden.

Wir sehen uns in dieser Angelegenheit gezwungen, weil wir unseren Lesern, bereits in der heutigen Ausgabe den vollen Text der deutschen Note an die Ver. Staaten bieten wollten.

Schriftleitung des "Courier."

### Verluste der Deutschen

Der offizielle deutsche Verlustbericht fundiert durch das Reichsarchiv, daß sich die deutschen Verluste seit Februar 1916 folgendermaßen stellen:

Getötet und an Wunden gestorben	7,301
An Krankheiten gestorben	2,910
Verwundet	1,345
Bermüdet	2,017
Schwerverwundet	2,107
Verwundet	1,641
Leichtverwundet	11,865
Bermüdet, die bei ihren Regimentern verbleiben	2,902
Gesamtsumme	35,178

Diese Verluste, denjenigen vergangener Monate hinzugefügt und unter Einschluß der im Februar 1916 gemeldeten Verluste bringen die offiziellen Vöter der Gesamtverluste seit Anfang des Krieges auf folgenden Stand:

Getötet und an Wunden gestorben	625,936
An Krankheiten gestorben	36,538
Verwundet	117,045
Bermüdet	213,386
Schwerverwundet	364,053
Verwundet	958,153
Bermüdet, welche bei ihren Regimentern verbleiben	101,913
Gesamtsumme	2,417,030

Die obigen Zahlen umfassen alle deutschen Nationalitäten — Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg. Nicht eingeschlossen sind Verluste zur See sowie solche in den Kolonialtruppen.

Ergänzt, geeignet u. betriebl. von Paracetin

Sich wird verkauft auf: Kaminöfen

Paracetin und andere Paracetin-Produkte sind in jeder Apotheke zu haben. Letztlich von der Paracetin-Fabrik.

The Rain Growers' Rain Co. Ltd.  
Winnipeg-Manitoba

Branches: REGINA, SASK., CALGARY, ALTA., FREE WILLIAMSBURG

Agency at: NEW WESTMINSTER, British Columbia

## Von den Rebellen in Irland erlassene Proklamation

Londen, 1. Mai. — Die von den Rebellen zu Dublin bei Ausbruch der Revolte erlassene Proklamation lautet wie folgt:

Die provisorische Regierung der irischen Republik an das Volk Irlands. Männer und Frauen Irlands! Im Namen Gottes und im Namen der Generationen, von denen Ihr eure alten Traditionen übernommen habt, ruft Irland durch uns seine Kinder zu den Fahnen, um für seine Freiheit zu kämpfen, nach dem es keine Männer durch die geheimen Organisationen, die "Irish-republican Brotherhood" und durch seine eigene militärische Organisation, die irischen Freiwilligen und die irischen Bürger für den Kampf organisiert hat.

Kadetten es in Geduld seine Dublin gewahrt, und auf den letzten Augenblick, bis loszulassen, genötigt ist, erregt es jetzt die Gelegenheiten mit der Unterhütung seiner berühmten Kinder in Amerika und der seiner tapferen Verbundenen in Europa, vollständig jedoch auf seine eigene Stärke vertrauen in vollen Vertrauen auf einen Erfolg, loszulassen.

Wir erklären, daß das irische Volk ein Recht auf das Eigentum des Irlands hat, eine unabhängige Kontrolle über sein Bestimmungsschicksal, welches unumschränkt und unteilbar sein soll. Durch eine lange unredliche Anfechtung dieses Rechtes, durch ein Land und dessen Regierung, ist dieses Recht nicht erloschen, angenommen mit der Vermittlung des irischen Volkes.

Während jeder Generation hat das irische Volk auf seinem Recht der nationalen Freiheit und unumschränkter Regierungsmachtvollkommenheit bestanden. Seshal während der verflochtenen dreißig Jahre hat es zu An Waffen gegriffen. Mit diesem Recht lebend, bezeichnen wir uns angehörit der ganzen Welt von neuem und erklären hiermit die irische Republik als einen selbständigen und unabhängigen Staat und wir verpflichten unter Leben und das Leben unserer Kameraden in Waffen für die Erhaltung seiner Freiheit, seines Empfindens und der Erziehung zu einer Nation unter Nationen.

Die irische Republik ist berechtigt und verlangt hiermit die Unterwerfung eines jeden Iränders und eines jeden irischen Irlands. Die Republik garantiert Religions- und persönliche Freiheit, gleiche Rechte und Gelegenheit für alle ihre Bürger und erklärt ihren Entschluß, das Wohlergehen der ganzen Nation und ihrer Teile zu fördern, alle Kinder der Nation gleichmäßig zu behandeln und die Schwerkriegsleute, die eine fremde Regierung sorgfältig zu unterhalten verstanden hat, zu verurteilen.

Bis zu der Zeit, da unsere Waffen den günstigen Moment der Errichtung einer dauernden nationalen Regierung herbeigeführt haben werden, die durch Vertreter des ganzen irischen Volkes, gewählt in Gleichberechtigung von allen Männern und Frauen Irlands, errichtet werden wird, wird die provisorische Regierung, die hiermit eingesetzt ist, alle Zivil- und militärischen Angelegenheiten der Republik getreulich für das Volk verwalten.

Sie legen die Angelegenheit der irischen Republik unter dem Schutz des allmächtigen Gottes, dessen Segen wir erbeten für unsere Waffen, und unter Gebet soll sein, daß keiner, welcher dieser Sache dient, sie durch Neid, unhumane Behandlung oder Bergewaltigung entbehrt. Die irische Nation muß zu dieser wichtigen Stunde durch die Tapferkeit und Disziplin und die Vereinstüchtigkeit ihrer Kinder, sich für das Wohl des Ganzen selbst zu öffnen, sich wert zeigen des ererbten Schicksals, zu dem sie berufen ist.

Unterzeichnet im Auftrag der provisorischen Regierung:  
Thomas J. Clark, E. MacDiarmid, Thos. MacDonagh, J. S. Bourke, E. Conant, James Connolly, Joseph Plunkett.

## Gleicht Gasolin! Gase-Tonic-Mischung

wird in Automobilen und Motorrädern gebraucht für weniger als 9c per Gallone. — Sie müssen es selbst — Chemikalien verkauft in Luauz Büchsen, Bernercht die Wälzenzahl von 25 Prozent bis 40 Prozent, vergrößert die Kraft, entfernt den Kohlenstoff usw. Wenn Sie an Gasolin Geld sparen wollen, schreiben Sie sofort: Probieren Sie \$3.00, Agenturen bekommen einen Posten für \$6.00. Information auf Verlangen.

F. S. EXCHANGE LTD., NEVILLE, Sask., Agenten